

Protokoll 4. Sitzung des 36. Studierendenrats am 22.09.2025



Ort: Hallescher Saale
Beginn: 18:40 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

Sitzungsleitung: Rachel Draude
Protokollant*in: Anne Siebert
Protokollversion: öffentlich

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der TO

TOP 01 Angestelltenbelange

TOP 02 Referent*innenbelange

TOP 03 Berichte der Sprecher*innen

TOP 04 Berichte der Arbeitskreise und Arbeitskreissprechstunde

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. <i>Hastuzeit</i> | 9. <i>AK Inklusion</i> |
| 2. <i>AK alv</i> | 10. <i>AK Uni im Kontext</i> |
| 3. <i>AK Wohnzimmer</i> | 11. <i>AK Kritischer Jurist*innen</i> |
| 4. <i>AK Zivilklausel</i> | 12. <i>Studierendenradio</i> |
| 5. <i>AK que(e)r einsteigen</i> | 13. <i>AK Gewerkschaftliche Arbeit</i> |
| 6. <i>AK Ökologie</i> | 14. <i>AK gegen Antisemitismus</i> |
| 7. <i>AK Studieren mit Kind</i> | 15. <i>AK Awareness</i> |
| 8. <i>AK Protest</i> | 16. <i>AK Antirassismus</i> |

TOP 05 Anträge und Diskussionen

- a) Zahlungsanweisung Clubtour
- b) Meris e.V. Herbsttagung
- c) FSR Mathe/Info Semesterbeiträge

TOP 06 Wahl der Sprecher*innen

TOP 07 Sonstiges

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (18:30)

19 Mitglieder anwesend (18.40), also beschlussfähig. TO vorgelesen, keine Gegenrede.

TOP 01 Angestelltenbelange (18:35)

Elke: Anne im Bildungsurlaub, Elke nächste Woche Urlaub, neue Getränke da, neue Möbel sollen bestellt werden.

TOP 02 Vorstellung der Referent*innen und Referent*innenbelange (18:50)

Bericht Natthini: siehe TV.

Bericht Oskar: siehe TV.

Bericht Jennifer: 1. Randzeitenbetreuung Weinbergkids – Babysittingsservice des Studentenwerks, 2 Euro pro Stunde, Betreuung mobil, kann zu Hause und im neuen Gebäude des Studiwerks stattfinden; Stura soll prüfen ob Sturagebäude genutzt werden kann, mit Büro Vertrag 3 Monate Befristung festgelegt; Räume müssen sauber & ordentlich hinterlassen werden. Abstimmung über Schlüssel Kategorie 3, dieser wird im Studentenwerk weggeschossen, die dort angestellten SHKs können Schlüssel kriegen mit Schlüsseltagebuch. Bedenken des SPKs wegen Schlüssel Kategorie 3; nur bestimmte Leute haben Schlüssel (Büros, AKs, Sprechis, Referate), Schlüssel limitiert, weil 2x in Stura eingebrochen, man kommt mit dem Schlüssel in alle Büros. Das bürgt also Risiko. Wir geben aber heraus, damit wir Studi-Eltern helfen; Zusammenarbeit mit Studentenwerk bisher eher mittelmäßig, aber Jennifer bemüht sich um Neuanfang mit dieser Zusammenarbeit.

Elke: Anne und Elke waren bei Gespräch mit Jenni dabei. Brauchen noch Kalender für Zusammenarbeit mit Studentenwerk. Elke war großer Gegner gegen Zusammenarbeit, weil das mit Studentenwerk nicht gut lief bisher. Jennifer hat sich aber für Neuanfang bemüht, also wollte Elke es möglich machen. Studentenwerk kann nur rein zur Kinderinsel, wenn Roter Salon & Kinderinsel frei ist und zu Bürosprechzeiten. SHKs des Studentenwerks sollen nicht in den bisherigen Kalender reinschauen können, weil da alle möglichen Daten von anderen drinstehen z. B. Telefonnummern. Schritt in die Zukunft, wenn wir Studentenwerk entgegenkommen, dass sie uns auch entgegen kommen bei anderen Dingen.

Jennifer: wie gesagt erstmal auf Probe 3 Monate.

Rachel: hat Büro dann liste der SHKs?

Jennifer: Namentlich festgelegt, müssen Führung und Einweisung Verhalten im Stura haben. Kommunikation mit dem Studentenwerk, was Verstöße für Folgen haben können.

Abstimmung über Schlüssel für Studentenwerk für 3 Monate Probephase

Angenommen (19/1/1)

Jennifer: Inklusionsamt überlastet, Anfragen werden an Prüfungsämter weitergeleitet. Studentisches Gesundheitsmanagement (Wohlfühlcampus) kümmert sich um verschiedene

Angebote, wird finanziell gefördert u.a. durch TK. Geben viele Workshops und ASQs. Juli 2026 soll das Projekt auslaufen. Stura soll bitte Öffentlichkeitsarbeit überstützen, Instakanal Veranstaltungen teilen, im Senat für Projekterhaltung einsetzen, für physisches und psychisches Wohl der Studierenden.

Glen: Wie gut werden die Angebote von den Studierenden angenommen?

Jennifer: 30 Veranstaltungen letztes Semester, immer so 20 Personen, Workshops online, Impulsvorträge. Ausbaufähig der Social Media Präsenz, Druck auf Senat erhöhen, wenn mehr Studis das nutzen würden.

Robert: Im Juridicum viel gemacht. Chef des Wohlfühlcampus „Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten“, Workshops in vielen Räumen des Juridicums. Wohlfühlcampus hat zu wenig Stellen, sie würden gern mehr leisten.

Jennifer: Uni-Yoga-Treffen, neues Format „Teach & Talk“ für Probleme in Einstieg in Unterricht als Lehrkraft. Haben viele Ideen allgemein.

Abstimmung über Unterstützung (Jennifer klärt weitere Details der Unterstützung)

Angenommen (19/1/1)

Lukas: Verkehrsministerkonferenz Beschluss Preis D-Ticket 58 Euro auf 63 Euro erhöhen. D-Ticket-Semesterticket steigt von 34,80 auf 37,80 Euro. Dazu heute Treffen des fsz und Landesvertretungen. Wie mit Erhöhung umgehen, es ist nicht mehr Geld für Semesterticket übrig. Die schreiben Statement, wir sollten uns dem anschließen. Zum ersten Mal wird gemeinsames Statement Bundesstruktur fsz und allen anderen Landesstudierendenschaften veröffentlicht. In letzten Wochen viel mit KEW beschäftigt.

Rachel: Brauchst du Abstimmung für das Statement?

Lukas: Ist noch nicht veröffentlicht, aber wir teilen sonst auch fsz-Dinge.

Rachel: Also Entscheidung im SPK oder nächste Sitzung oder gar nichts?

Elias: SPK, wir sind als Stura auch für günstiges Semesterticket, unstrittige Sache, können also Statement unterstützen.

Lukas: Ja, geht nur ums teilen auf Insta und Co.

Artur: Gibt es eine Alternative der Havag?

Lukas: Nein noch nicht.

Rachel: Havag wird preise sicherlich auch anziehen. Wird sicherlich gleiche Diskussion wie letztes mal. Havag kann uns bestimmt nicht mehr bieten.

TOP 03 Berichte der Sprecher*innen (19:10)

Elias: Treffen mit Studentenwerk Randzeitenbetreuung hat Jennifer bereits besprochen. Nachbesetzung Elkes Stelle im Büro läuft noch. Ansonsten wenig passiert außer Tagesgeschäft (Emails etc.).

Yujin: Tagesgeschäft. Keine guten News von der Bank. Bankberater war heute nicht da. Bericht siehe TV. Erster FSR-Workshop lief gut, erster Ak-Workshop war keiner da. Die

Zweiten kommen noch. Büromöbel sollen zusammen bestellt werden, um Versandkosten zu sparen. 5000 Euro kommt von der Versicherung wegen des Einbruchs

Abstimmung Freigabe 5000 Euro für Büromöbel

Angenommen (21/0/0)

Rachel: Was ist mit Sperrmüll?

Elias: Ich fahre morgen mit Patricia zum Sperrmüll Wertstoffhof, Auto ist gemietet. Im Computerstuhl zu viele Stühle, 4 Stück werden verschenkt und aufs schwarze Brett gestellt. Neuen Studis was Gutes tun statt wegschmeißen.

Rachel: Sitzungsleitung Tagesgeschäft. Mandate ruhen, neubesetzen, etc. KEW-Gespräch waren wir auch dabei.

Musa: FSR-Koordinationssitzung am Montag. Termine im FSR-Kalender eingetragen.

Nico: Anfang August Sozialdarlehen viele. Dann eine Zeit lang nicht da. Letzte Woche auch ein Sozialdarlehen. Schwierig Sozialdarlehen zu vergeben, wenn wir nicht zahlungsfähig sind. Kriegen auch viele Nachfragen, wann das Geld kommt. Sind im Gespräch mit der Bank. Können dann Zahlungsanweisungen raussenden dann. Nico hat keine Kapazitäten mehr für das Amt.

Musa: Überweisungsschein an die Bank geben, damit kann trotzdem bezahlt werden, auch wenn wir auf Konten derzeit nicht zugreifen können.

TOP 04 Berichte der Arbeitskreise / Arbeitskreissprechstunde (19:30)

9. AK Inklusion (vorgezogen): Inklusionstreffen mit der Uni letztes. Protokoll davon kann angefragt werden. Diese Woche erste Sitzung seit Semesterpause.

1. Hastuzzeit: Campusmedientage, zwei Vertreter von uns da. Workshops besucht, unser Heft kam gut an. Damit Qualität des ASQ-Moduls verbessern, z. B. Workshop zu Recherche.

2. AK alv: Im August Präsentation Distanzmagazin, war okay besucht. Müssen Zeitpunkt besser auswählen, bei dem Wetter und Semesterferien wohl eher nicht so gut. Thema war Ukrainekrieg. In nächsten Monaten drei Vorträge geplant.

3. AK Wohnzimmer: Quartaltreffen, planen Weihnachtsfeier, es wird Hotdogs geben, 08.12. wird angepeilt, Email kommt noch. Für Immafeier werden Cookies gebacken. Freuen uns auf neue Gesichter.

4. AK Zivilklausel: Lukas Wanke gibt Amt ab. Neuer AK-Sprecher Johannes Kohl muss im Stura bestätigt werden.

Abstimmung über neuen Sprecher des AK Zivilklausel

Angenommen (14/7/0)

5. AK que(e)r einsteigen: nicht da.

6. AK Ökologie: Vorbereitung Semsterauftaktveranstaltung.

7. AK Studieren mit Kind: Suchen Mitglieder. Bei Ersttagen Werbung machen. Es gibt wieder Uni-Familienkino mit Kinderfilmen, Kinderflohmarkt 29.11., im November evtl. Workshop Trotzalter bei Kindern, neue Spielsachen für FSR werden gekauft.

8. AK Protest: nicht da.

10. AK Uni im Kontext: nicht da.

11. AK Kritischer Jurist*innen: nicht da.

12. Studierendenradio: Sonntag kommt Sondersendung aus Silberhöhe mit Leuten der Stadtplanung. Alles andere läuft soweit.

13. AK Gewerkschaftliche Arbeit: Mail wegen SHK-Befragung bitte an Studis senden (wegen TVStud), Personalversammlungen 19.11 10-12 Uhr in Aula, 25.11. 16-18 Uhr Weinberg Campus, bitte auch das an Studis weiterleiten wegen SHKs. Personalratsklausur vor zwei Wochen in Wittenberg, Gespräche mit Rektorat und Anwälten, Personalrat hat Arbeitsgruppen gebildet. Lange Sitzungen jede Woche. Es folgen Veranstaltungen.

Abstimmung über Teilen der Mails an Studis

Angenommen (21/0/0)

Nico: müssten Abstimmung über Teilen des Sharepics in der Story

Rachel: Gibt es Kritik? Nein. Da wir das eben einstimmig beschlossen haben, passt das.

14. AK gegen Antisemitismus: nicht da.

15. AK Awareness: nicht da.

16. AK Antirassismus: gibt nichts Neues.

Elias: Hinweis auf Email von Han vom 07.08.25 wegen Stand der Immafeier 09.10. Bitte eintragen!

TOP 05 Anträge und Diskussionen (20:00)

a) Zahlungsanweisung Clubtour

Rachel: Was formales. Wi haben Kooperation mit Turm für Clubtour. Wir brauchen Zahlungsanweisung, damit Finanzis überweisen können. Brauchen Abstimmung für die 3000 Euro.

Abstimmung über die Zahlungsanweisung

Angenommen (22/0/0)

c) FSR Mathe/Info Semesterbeiträge

Anne-Marie, Paul, David: Semestergelder wurden durch KPA um 50% gekürzt, wurde nicht transparent mitgeteilt. Haushaltsplan knapp bemessen, haben viele und gut besuchte Veranstaltungen, diese müssten nun wegfallen. Kürzungen des KPA liegen an alten Finanzis

des FSR, diese wurden nun durch neue aufgearbeitet. Kann man im Finanzordner von 2025 nachvollziehen. Bitten um Beschließung der Freigabe der Gelder der 25%. Sind etwa 600 Euro. Haben wirklich wenig Geld, weil wir wenig Studis sind.

Jobst: Nicht transparent mitgeteilt heißt was? KPA-Bericht wird zugesendet und wird in Stura-Sitzung vorgelesen.

Anne-Marie: Wir haben den KPA gefragt danach, was genau wir nacharbeiten sollen, kam keine Antwort.

Robert: Würde mich dafür aussprechen, dass KPA nacharbeiten soll.

Elias: kostet uns KPA-Überprüfung etwas?

Rachel: Nein.

Abstimmung über KPA-Beauftragung Überprüfung

Angenommen (21/0/1)

Rachel: Übernehmt ihr die Kontaktaufnahme mit KPA?

FSR: ja.

TOP 07 Wahl zweiter Vorsitz, Soziales, Senat, stellvertretende Sitzungsleitung & Finanzen (vorgezogen auf 19:38)

Rachel: Hat jemand Interesse an einem der Posten?

Leonie: Amt Zweiter Vorsitz könnte ich übernehmen.

Rachel: Dann offene Wahl, keine anderen Bewerber.

Abstimmung Leonie als 2. Vorsitz

Angenommen (17/0/3)

Rachel: Bekennt sich noch jemand?

Meike: Ich würde Mia vorschlagen.

Rachel: Paritätische Besetzung ist Pflicht, würde mit Mia und Meike nicht gehen.

Meike: Aber bis sich keiner findet, könnte man ja Mia wählen?

Rachel: Eigentlich ist Richard Vertretung und könnte nachrutschen. Müsstest du mit Richard reden. Weiß jemand etwas?

Nico: Das weiß ich nicht, man müsste nachfragen.

Mia: Es sollte sich also jemand anderes finden.

Rachel: Sozialdarlehen wichtig, haben großen Topf. Keiner meldet sich? Ok dann erstmal keine Abstimmung.

Robert: Gibt Senatsamt für Studium und Lehre ab. Stellt Amt kurz vor, war bei drei Sitzungen dabei, ging viel um Akkreditierung von Studiengängen, lange Sitzungen mit vielen Berichten und wenig Mitmachen. Stura gibt dem Senat eine Person als Vorschlag vor, diese werden dann vom Senat bestätigt. Drei sind es derzeit, zwei treten zurück.

Rachel: auch im Fakultätsrat, geht auch um Akkreditierung geht irgendwann in Senat. Man erfährt viel im Hintergrund, könnte es in den Stura tragen.

Robert: Der Posten ist jetzt frei, wenn es Interessierte gibt, können wir es jetzt wählen, ansonsten würde ich vorschlagen, es über Insta ausschreiben.

Jennifer: Wie oft ist das?

Rachel: 3-4 Mal im Semester.

Rachel: Nico du bist Stellvertretung für Senatsamt? Würdest du das übernehmen wollen?

Nico: Nein, ich würde zurücktreten.

Jennifer: Ich habe Interesse und habe mich auch mit Akkreditierung von Studiengängen beschäftigt.

Rachel: Wir haben ja dann noch später durch Christian noch einen Senatsplatz und einen stellvertretenden Platz.

Abstimmung über Jennifer im Senat

Angenommen (22/0/0)

Pause bis 20:00 Uhr.

TOP 05 Anträge (20:04)

b) Meris e.V. Herbsttagung

Rachel: Finanzantrag siehe TV

Meris: Meris e.V. hat hier schon häufiger Anträge gestellt, ursprünglich Alumniverein des Masterstudiengangs Medizin-Ethik-Rechts, mittlerweile geöffnet. Wir geben Emergency&Cinema und Zeitung heraus. Im Herbst ist eine Tagung, bei der Mitglieder ihre aktuelle Masterarbeit vorstellen und ehemalige Studierende ihren Werdegang aufzeigen, um Studis Möglichkeiten für Berufsleben aufzuzeigen. Herbsttagung auch Treffen für ehemalige Studis. Mittlerweile stehen alle Vorträge der Tagung fest; u.a. ein derzeitiger Medizinstudi zur Blutspende, forensische Psychiatrie Einblick in Alltag Ärztin aus Heidelberg. Dr. Simmer Philosoph Demokratie leben und Radar Rechts Projekte mitgearbeitet, ist auch Dozent im Studiengang Philosophie und spricht über KI. Es gibt auch einen Vortrag zu Sterbehilfe etc. Tagung am 7./8. November. 7. November Führung durch Meckelsche Sammlung. 8. November Vorträge in Dozierendenbibliothek.

Rachel: Stura macht Fehlkostenfinanzierung Hinweis.

Abstimmung über 150 Euro Förderung

Angenommen (21/0/1)

TOP 06 Rücktritt der KEW-Orga (20:30)

Rachel: Email der KEW siehe Email, die an alle KEW-Gruppen ging. Es gibt auch ein Statement auf Insta, das ist ein anderes.

Lukas: Ja, das sind zwei verschiedene Statements. Diese lesen sich auch etwas anders. Hat sich mit Person von KEW-Orga getroffen. KEW-Orga kann aufgrund Konfliktlage der letzten Wochen nicht mehr Orga, also v.a. Absprachepartner, Raumbuchung, übernehmen. Vorschlag, dass der Stura sich der KEW-Verantwortung übernimmt. Stura schlägt Leute vor. Diese Lösung wird dann den KEW-Gruppen vorgeschlagen. Wir helfen Gruppen bei Raumbuchung, Finanzen etc., um die KEW stattfinden zu lassen. Wir als Stura müssen auch zu Entschärfung des Konflikts beitragen, indem wir unser Statement runternehmen. Denn die Abstimmung über Verbleib von SfP in KEW ist erledigt und SfP nimmt nicht mehr teil. Erstis sollen nicht den Eindruck kriegen, dass KEW problematisch ist.

Elias: Wie soll das dann aussehen in der Gruppe?

Lukas: Wir schlagen in der Gruppe vor, dass wir als Stura die Aufgaben der KEW-Orga übernehmen, die sie nicht mehr übernehmen können. Wir haben auch Leute, die Erfahrung mit Veranstaltung von KEW und anderen großen Projekten haben. Außerdem haben wir Draht zu Unileitung.

Elias: Spricht so nichts dagegen, wenn ihr Kapazitäten habt.

Lukas: Wir treten nicht als Privatpersonen auf.

Rachel: Keine Abstimmung, wenn es keinen Beschluss gibt. Soll Statement runtergenommen werden? Dann sollten wir darüber abstimmen oder was ist eure Meinung?

Robert: SPK hatte darüber abgestimmt.

Rachel: Dann lasst aber trotzdem darüber abstimmen.

Abstimmung über Rücknahme des Statements auf allen Plattformen.

Angenommen (12/4/5)

Glen: Was passiert mit dem Statement der zurückgetretenen KEW-Orga auf Insta?

Lukas: Dieses Statement muss nicht mehr auftauchen, wenn man anfängt Werbung für Veranstaltungen der KEW macht, da es sonst eher abschreckend wirken kann. Neue KEW-Orga des Sturas wird nach Übernahme des Kanals darüber reden.

Rachel: Meldet euch, wenn ihr mitmachen wollt.

TOP 08 Sonstiges (21:20)

Rachel: Gibt es was? Nein. Nächster Termin am 6.10. und dann Sitzungen wieder zweiwöchentlich.

Rachel beendet Sitzung um 20:20 Uhr.